

ßerem Umfang normale Beschäftigungsverhältnisse in privaten Haushalten begründet werden, wenn also das Argument der Förderung der Beschäftigung schwerer wiegt als der verfassungsrechtliche Einwand der Ungleichbehandlung.

Die Besteuerung betrieblicher Veräußerungsgewinne, die mit dem Steuerreformgesetz 1990 wesentlich verschärft werden sollte, ist wieder gemildert worden. Nunmehr gilt von 1990 an Folgendes: Der Veräußerungsgewinn wird wie bisher mit dem halben durchschnittlichen Steuersatz belastet. Diese Begünstigung wird auf einen Veräußerungsgewinn von 30 Millionen DM begrenzt; überschüssige Beträge werden also voll belastet.

### Gebäudeabschreibung verbessert

Die Abschreibungsbedingungen im Mietwohnungsbau werden nachhaltig verbessert, und zwar durch die Verkürzung der Abschreibungsfrist von 50 auf 40 Jahre und durch die degressivere Ausgestaltung der Abschreibungssätze. Künftig können im Jahr der Fertigstellung und in den folgenden drei Jahren jeweils sieben Prozent, in den darauf folgenden sechs Jahren jeweils fünf Prozent, in den sich anschließenden weiteren sechs Jahren jeweils zwei Prozent und in den restlichen 24 Jahren jeweils 1,25 Prozent der Herstellungskosten oder der Anschaffungskosten abgesetzt werden.

Das gilt aber nur für Wohngebäude, für die der Bauantrag nach dem 28. Februar 1989 gestellt worden ist, oder für den Erwerb von nach 1988 fertiggestellten Wohngebäuden, wenn der notarielle Vertrag erst nach dem 28. Februar 1989 rechtswirksam abgeschlossen worden ist. Die bisherige Abschreibungspräferenz für den Wohnungsbau in Berlin bleibt ungeschmälert erhalten. wst



Im Juli 89 fotografiert: die hilfreiche Wapema-Frau-und-Mannschaft

## Wapema neu gegründet: Es geht weiter

Es gab nur drei Wochen Leerlauf, dann ging das Versandgeschäft bei Wapema in Gummersbach weiter, wie es die Kunden, die niedergelassenen Ärzte, gewohnt waren. In dieser kurzen Zeitspanne hatte einer der Großen mit Know-how in dieser Branche die in Konkurs gegangene GmbH neu gegründet: „Wapema Fachversand für Ärztebedarf GmbH“. Die erfahrene alte Mannschaft von elf Mitarbeitern wurde übernommen, unter ihnen der Verkaufsleiter für Einrichtung Rolf Glende, der Verkaufsleiter für Medizintechnik Ulrich Keßeler und die Kundenberaterin Anita Heiden. Neu ist Bernhard Voss als Geschäftsführer. Und es läuft jetzt wieder in Gummersbach...

Die Firma war vor zehn Jahren von Walter Houben gegründet worden. Drei Vornamen der Familie Houben – Walter, Peter, Marlene – lieferten den Firmennamen WaPeMa. In den ersten Jahren war der Gummersbacher Betrieb als Praxiseinrichter sehr erfolgreich. Parallel dazu entwickelte er den aufwendigen Versandhandel für Medizintechnik und Praxisbedarf. Ein

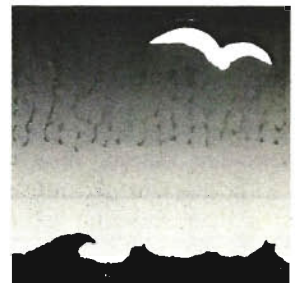
großes ehemaliges Fabrikationsgebäude am Stadtrand von Gummersbach wurde für die Ausstellung und die Lagerung von Möbeln und Geräten zur Ersteinrichtung von Praxen umgestaltet. Hier konnte auch das Versandgeschäft mit Verbrauchsmaterial für niedergelassene Ärzte ausgebaut werden. Im Bestellgeschäft kommt es auf schnelle Lieferung an, die wiederum nur bei optimaler Lagerhaltung klappt. Lager plus Druck und Versand dickleibiger Kataloge, – das sind erhebliche Vorlaufkosten in dieser speziellen Branche, in der Wapema als besonders preisgünstig bekannt war.

Zur Zeit werden die Betriebseinrichtungen der Gummersbacher Firma auf den neuesten Stand der Technik gebracht, das bedeutet modernste EDV und rationelle Lagertechnik mit Laufbändern. Die niedergelassenen Ärzte, die Wapema bereits kennen, werden interessiert die neuen Versand-Kataloge aus Gummersbach studieren: Die neu gegründete Firma will die alten günstigen Preise halten. Und schnell will sie auch sein. r-h

## Kurz informiert

**Atenolol von Farman Arzneimittel** – Seit Anfang Mai gibt es auch von Farman Arzneimittel, Karlsruhe, den kardioselektiven Betarezeptoren-Blocker Atenolol als Taraskon® 50 und Taraskon® 100 in Packungen mit jeweils 30, 50 und 100 Filmtabletten. pe

**Campylotec® gegen Gastritis und Ulzera** – Zur Behandlung von akuten und chronischen Gastritiden sowie von Ulcera ventriculi et duodeni hat das Pharmaunternehmen Pfizer, Karlsruhe, Campylotec® Tabletten mit dem Wirkstoff Wismutaluminat eingeführt. Das Wismutaluminat vermindert die Besiedlung mit Campylobacter pylori, einem Keim, dem heute ein wesentlicher Einfluß auf die Ulkuskrankheit zugesprochen wird. Es bildet, wie Pfizer betont, zudem einen Schutzfilm auf der Magenschleimhaut. Die Tabletten enthalten 200 mg Wismutaluminat und stehen in Packungen zu 50 und 100 zur Verfügung. pe



**navigare.**

Die neue Dimension  
zwischen  
Himmel und Meer.

Wir erlauben uns anzubieten:

**1. Kommandit-Beteiligungen**  
an unserer Charterflotte

**2. Finanzierung Ihrer Yacht**  
durch professionelle Vercharterung

Prospekt und Informationen:

**navigare** Yacht Reederei GmbH  
Geschäftsführer: Dr. med. Holger Hilt  
Südwestkorso 20 · 1000 Berlin 33  
030 / 821 69 09